



# allerheiligenaktuell **11** | 2018

**Nachrichten**  
**Termine**  
**Glaubensleben**

Das Magazin der Katholischen Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen mit ihren Pfarreien St. Stephan, Heilig Kreuz Knielingen, Herz Jesu, St. Bonifatius, St. Konrad, St. Peter und Paul Mühlburg und Unserer Lieben Frau



**Prävention gegen sexuelle und körperliche Gewalt in der Kirche**  
Grenzachtender Umgang, Kultur der Aufmerksamkeit und institutionelles Schutzkonzept

**Woche der Stille in Karlsruhe**  
Von Sonntag, 04. bis 11. November

**Stellenantritt**

Stefan Fritz ist neuer Kantor in West-Nord/ Gemeindeassistentin Silke Nofer-Steigert stellt sich vor

## Woche der Stille in Karlsruhe

von Sonntag, 04. bis 11. November

Alexander Ruf

Die Woche der Stille ist eine Aktion, die im November zum ersten Mal in Karlsruhe stattfindet. Sie wird von 50 Frauen und Männern vorbereitet und durchgeführt, denen die Stille ein Herzensanliegen ist. Von Sonntag, 04., bis Sonntag, 11. November, gibt es 75 Mal Stille an 30 Orten für Christen und nichtchristliche Religionen und Gruppierungen.

Viele Menschen sehnen sich nach Entschleunigung und Stille. Dieser Sehnsucht will die erste Woche der Stille in Karlsruhe Raum geben. Die Suche nach Frieden und Verständigung ist leitend für die Idee zur Woche der Stille. Häufig sind es Einladungen, für eine halbe oder ganze Stunde in einem sakralen Raum ruhig zu werden, unter Anleitung in die Stille zu gehen und einfach nichts zu tun. Andere Angebote haben einen ungewohnten Kontext: den Bahnhof oder die Straßenbahn. Manche laden zu einem Dialog von Musik und Wörtern ein oder finden in der Natur statt.

Einige der Angebote finden im Anschluss an die Woche im November eine Fortführung. Die Woche der Stille bietet Gelegenheit, auszuprobieren, still zu werden, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und die Chance zu nutzen, sich für Gott (neu) zu öffnen. Der Prophet Jesaja verbindet die Hinwendung zu Gott mit einem Aufruf zur Stille: „Durch Umkehr und Ruhe werdet ihr gerettet, im Stillhalten und Vertrauen liegt eure Kraft.“ (Jes 30,15).

In der Seelsorgeeinheit Allerheiligen finden in der Woche vom 04. bis 11. November ebenfalls Angebote zur Stille statt:



### Sonntag, 04. November

**18.00 | Eröffnung der Woche der Stille**, Der Weg zur Mitte im Kerzenlabyrinth, St. Stephan / Labyrinth, Erbprinzenstr. 14, Annette Bernards

### 19.00 | Gottesdienst – Tanz in die

**Stille** mit Tamara Pitzer, St. Stephan, Erbprinzenstr. 14, Hubert Streckert

### Montag, 05. - Freitag, 09. November

**jew. 18.00 | Stille am Abend mit den Sinnen spüren**, Unsere Liebe Frau, Augartenstr. 50, Charlotte Kähny, ulf@allerheiligen-ka.de

### Dienstag, 06. November

**12.00 – 12.30 | Stille in der Stadt**, den eigenen Alltag im Schweigen unterbrechen, meditatives Schweigen – kontemplatives Gebet, St. Stephan / Dreifaltigkeitskapelle, Erbprinzenstr. 14 (Eingang beim Spielplatz), Alexander Ruf, info@citypastoral-ka.de

**18.30 | Die Hörende (Kirche und Kunst)**, Unsere Liebe Frau, Augartenstr. 50, Charlotte Kähny, ulf@allerheiligen-ka.de

### Mittwoch, 07. November

**18.00 – 19.15 | Stille in der Stadt** St. Stephan / Dreifaltigkeitskapelle, Erbprinzenstr. 14, Alexander Ruf, info@citypastoral-ka.de

### Donnerstag, 08. November

**17.30 – 19.30 | „After-Work-Stille in der Stadtbahn“**. Eine zweistündige Fahrt durch Karlsruhe: Schweigen – Musik – Lesung, ab Haltestelle Tullstraße 71, Fahrkarten sind im „kirchenfenster“ erhältlich, info@citypastoral-ka.de

### Freitag, 09. November

**07.15 – 07.45 | Stille in der Stadt** St. Stephan / Dreifaltigkeitskapelle, Erbprinzenstr. 14, Alexander Ruf, info@citypastoral-ka.de

### Weitere Informationen

Das gesamte Programm zur Woche der Stille in Karlsruhe haben wir auf unserer Homepage für Sie bereitgestellt: [www.allerheiligen-ka.de](http://www.allerheiligen-ka.de) Weitere Informationen zur Woche der Stille finden Sie auf der Webseite

# Sexueller Missbrauch in der Kirche

## Wut, Ohnmacht, Trauer und Fassungslosigkeit

*Dorothea Riedinger-Fink*

<b>Übersicht</b>
4 Prävention
7 Gottesdienste
11 Lebendige Vielfalt
13 Termine
15 Ihre Ansprechpartner/-innen
16 Neuer Kantor



Vor kurzem sind die Ergebnisse der Studie zum Missbrauch in der katholischen Kirche publik geworden. Die

deutschen Bischöfe hatten die Studie zum sexuellen Missbrauch an Minderjährigen in der katholischen Kirche in Auftrag gegeben. Sie wurde am 25. September im Rahmen der Vollversammlung der Bischöfe in Fulda vorgestellt und diskutiert.

Ich finde die Ergebnisse erschütternd. Ich vermute, sie haben bei vielen Menschen, die mit der Kirche verbunden sind, eine ernsthafte Krise, Wut, Ohnmacht, Trauer oder Bestürzung ausgelöst. Ich denke an die Gläubigen, an die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die sich ehrlich engagieren. Viele setzen sich tagtäglich mit Herzblut für die Kirche ein. Ich denke an die Menschen, die missbraucht worden sind. In den letzten 60 Jahren sind es fast 3.700 Personen gewesen. Sie haben traumatische Erfahrungen machen müssen. Ihr Leben lang wird sie das nicht loslassen. Fast 1.500 Priester haben sich schuldig gemacht. Aber damit nicht genug: Die Missbrauchsfälle wurden von Verantwortlichen gedeckt und systematisch vertuscht.

Am 18. September hat sich Erzbischof Stephan Burger in einem Brief an die Katholiken im Erzbistum gewandt. Darin schreibt er unter anderem: „Teil dieser Kirche und Gemeinschaft zu sein, ist gegenwärtig sehr schwer.

Das ist mir als Erzbischof sehr bewusst, und ich möchte mit Ihnen gerne für eine Zukunft der Kirche eintreten, in der Missbrauch keinen Raum mehr einnehmen kann, in der Schutz und Fürsorge für Minderjährige gewährleistet sind (...) Wir haben in der Erzdiözese Freiburg in den vergangenen zehn Jahren schon einiges in diesem Bereich verbessert, haben die Präventionsarbeit intensiviert und Missbrauchsbeauftragte eingesetzt. Und doch sind wir in Aufarbeitung und Maßnahmen noch lange nicht am Ende. Wir werden uns auch in Zukunft dieser dunklen Seite unserer Kirche stellen müssen und unsere Präventionsstrukturen qualitativ und quantitativ ausbauen. Ich als Erzbischof von Freiburg will alles daransetzen, dass dieser beschrittene Weg der Aufklärung, Aufarbeitung und Verbesserung der Präventionsstrukturen weitergeht, um für Betroffene Anerkennung und Hilfsangebote sicherzustellen und um erneuten Missbrauch in der Kirche zu verhindern. Denn: Missbrauch pervertiert die Botschaft Christi!“

Am 07. Oktober wurde in allen Gottesdiensten in Allerheiligen die Stellungnahme von Pfarrer Achim Zerrer dazu verlesen (S. 6). Was an Präventionsarbeit in der Seelsorgeeinheit Allerheiligen geleistet wird, berichtet Gemeindefreferentin Nicolet Alef, Präventionsbeauftragte der Seelsorgeeinheit (S. 4 - 5).

Alle Informationen zum Thema Prävention gegen sexuelle und körperliche Gewalt sowie Informationen für alle direkt oder indirekt Betroffenen, haben wir auf unserer Homepage bereitgestellt unter [www.allerheiligen-ka.de/mehr/praevention](http://www.allerheiligen-ka.de/mehr/praevention)

### Impressum

#### Herausgeber

Katholische Kirchengemeinde  
Karlsruhe Allerheiligen  
Erbprinzenstraße 14, 76133 Karlsruhe  
[www.allerheiligen-ka.de](http://www.allerheiligen-ka.de)

#### VisdP

Achim Zerrer

#### Redaktionsleitung

Dorothea Riedinger-Fink

#### Redaktionelle Mitarbeit

Monika Duwe, Martina Kastner,  
Charlotte Kähny, Melanie Klipfel

#### Beiträge

Alexander Ruf, Dorothea Riedinger-Fink,  
Nicolet Alef, Achim Zerrer, Annette Bernards,  
Stefan Fritz, Silke Nofer-Steigert

#### Bildnachweis

Peter Weidemann, in: *Pfarrbriefservice.de* (S. 4-5); Dr. Paulus Decker, in: *Pfarrbriefservice.de* (S. 5); [www.dbk.de](http://www.dbk.de), in: *Pfarrbriefservice.de* (S. 6);

#### Designkonzept

Christian Lutsch

# Prävention gegen sexuelle und körperliche Gewalt

## Grenzachtender Umgang, Kultur der Aufmerksamkeit und institutionelles Schutzkonzept

Nicolet Alef

Am Sonntag, 07. Oktober, wurde in allen Gottesdiensten in Allerheiligen eine Stellungnahme von Pfarrer Achim Zerrer zum Thema Missbrauch in der katholischen Kirche verlesen (S.6). Auf dem Gebiet der heutigen Seelsorgeeinheit Allerheiligen gab es vor über 60 Jahren einen mutmaßlichen sexuellen Missbrauch im Rahmen der damaligen Jugendarbeit. Die direkt Beteiligten sind schon lange verstorben. Dieser Missbrauch damals wäre wohl verhindert worden, wenn es die heutigen Standards der Prävention und der Aufmerksamkeit gegeben hätte. Welche Standards der Prävention gibt es und inwieweit sind sie in der Seelsorgeeinheit Allerheiligen umgesetzt?

### Standards der Prävention

Bei den Standards der Prävention gegen sexualisierte (und auch körperliche oder verbale) Gewalt sprechen wir von mehreren Maßnahmen, die verhindern sollen, dass Täter handeln können. Wir versuchen, unsere Seelsorgeeinheit sicherer zu machen für Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene (Menschen mit Besonderheiten, Behinderungen, ältere Menschen). Konkrete Maßnahmen sind die Schulung mit Unterschrift der **Verpflichtungserklärung** zum „**grenzachtenden Umgang**“, eine „**Kultur der Aufmerksamkeit**“, die Vereinbarung mit der Sozial- und Jugendbehörde zur Vorlage des **erweiterten Führungszeugnisses** und die Erstellung eines **institutionellen Schutzkonzeptes**, in dem deutlich wird, was wir präventiv tun, und wie wir handeln, wenn wir nicht sicher genug waren.

### Grenzachtender Umgang

Was „grenzachtender Umgang“ meint, lässt sich am besten anhand eines Beispiels veranschaulichen: „Ein Mädchen in der Kleingruppe bei Kindergottesdiensten schmiegt sich immer wieder an die Katechetin an und sucht ihre Nähe. Manchmal tut die Katechetin dies auch umgekehrt, weil sie das Mädchen sehr gerne mag.“ Das Beispiel ist eines aus den Schulungen zum grenzachtenden Umgang. Die Teilnehmer werden nach ihrer Meinung gefragt. Die Ansichten sind unterschiedlich. Es gibt kein richtig oder falsch. Die einen sagen: „Klar, kann sich das Mädchen anschmiegen.“ Andere sagen: „Das geht gar nicht, dass die Katechetin dies auch macht.“

Wenn Sie den Sachverhalt in Ihrem Bekanntenkreis diskutieren, werden Sie sicher auch feststellen, dass es unterschiedliche Grenzziehungen gibt. Sie werden erleben, dass es dem einen zu weit geht, dem anderen nicht weit genug. Und genau da sind wir beim Thema „Grenzen“.

Genau so gibt es unterschiedliche Grenzen aufgrund von Herkunft und Kultur, in der man aufgewachsen ist oder der Erziehung, die man mitbekommen hat. Der eine mag es, umarmt zu werden, die andere nicht. In den Schulungen sensibilisieren wir die Teilnehmer auf die Grenzen des anderen. Auch die eigenen Grenzen werden thematisiert. Die Schulung endet mit dem Unterschreiben der Verpflichtungserklärung.



### Verpflichtungserklärung

Die sogenannte Verpflichtungserklärung beinhaltet einen **Verhaltenskodex** und zielt auf einen achtsamen, wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander ab. Wer die Verpflichtungserklärung unterschreibt, stellt sich unter anderem hinter folgende Aussagen und verspricht, sich für deren Umsetzung einzusetzen:

- Kirchliches Handeln ist unvereinbar mit jeder Form von Gewalt; Kinder, Jugendliche und Anvertraute brauchen Schutz
- Als Verantwortliche gehen wir achtsam und wertschätzend miteinander und mit den uns Anvertrauten um.
- Wir nehmen Nähe und Distanz in unserem Arbeitsfeld immer wieder in den Blick.
- Wir schauen bei Grenzverletzungen und Übergriffen nicht weg, sondern werden aktiv.





---

### Erweitertes Führungszeugnis

Zusätzlich zum grenzachtenden Umgang und der Verpflichtungserklärung kommt hinzu, dass wir vom Gesetzgeber aufgefordert sind, von allen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ein **erweitertes Führungszeugnis** einzufordern. Dazu haben wir eine Vereinbarung mit der Sozial- und Jugendbehörde getroffen, die für uns die erweiterten Führungszeugnisse anschaut und dann eine Bescheinigung ausstellt, die zur Vorlage bei uns dient. So ist der Datenschutz gewährleistet.

---

### Institutionelles Schutzkonzept

Um das umfassend zu gewährleisten, sind wir dabei, ein **institutionelles Schutzkonzept** zu erstellen. Mit einer Risikoanalyse erforschen wir, wo gegebenenfalls Risiken zu beseitigen sind. Daraus ergeben sich Maßnahmen und eventuell ein Verhaltenskodex, die uns helfen, ein gutes Miteinander und Sicherheit für Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlen zu ermöglichen. Auch sogenannte

beschwerdewege werden wir erstellen und veröffentlichen, so dass jeder/jede, der/die etwas mitbekommt, sich melden kann.

Bitte schauen Sie nicht weg, wenn Sie Grenzüberschreitungen oder Missbrauch erleben, sondern sprechen Sie uns an. Ich schließe mich Pfarrer Achim Zerrer an und danke allen, die sich auf diesen schwierigen aber notwendigen Weg einlassen. Denn es ist nicht selbstverständlich, dass Sie durch Ihre Aufmerksamkeit und Ihren „grenzachtenden Umgang“ mithelfen, dass Kinder und Jugendliche bei uns gut aufwachsen können.

- Wir hören zu, wenn Menschen sich uns anvertrauen möchten.
- Wir kennen Beratungs- und Unterstützungsangebote.
- Wir denken immer wieder gezielt über Vertrauens- und Autoritätsstellungen nach.
- Wir kennen und ziehen Konsequenzen aus gewaltgeprägtem Verhalten.
- Wir sprechen Verantwortliche an, wenn wir von sexuellem Missbrauch erfahren oder ihn auch nur vermuten.

---

### Kultur der Aufmerksamkeit

Mit diesem Verhaltenskodex prägen wir auch die „**Kultur der Aufmerksamkeit**“: Wir schauen hin, wir hören hin und wir handeln. Darum ist wichtig: Je offener wir über dieses Thema sprechen, und je mehr Menschen dafür sensibilisiert sind, umso besser sind Betroffene geschützt.

---

### Information und Kontakt

Nicolet Alef, *Gemeindereferentin*  
Präventionsbeauftragte  
(07 21) 35 25 68 96  
nicolet.alef@allerheiligen-ka.de  
Alles zum Nachlesen mit weiterführenden Informationen und Kontakten  
<https://www.allerheiligen-ka.de/mehr/praevention>



# Stellungnahme zum Missbrauch in der katholischen Kirche

Sonntag, 07. Oktober 2018 / Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen

Achim Zerrer

Vor anderthalb Wochen wurde die wissenschaftliche Studie zum sexuellen Missbrauch in der Kirche veröffentlicht. Das Erschreckende sind nicht nur die reinen Zahlen, die darin genannt werden, sondern mehr noch die systematische Vertuschung. Dass den Opfern nicht zugehört und geglaubt wurde, dass sie mit dem Missbrauch allein gelassen wurden, hat ihr Leid über Jahrzehnte verlängert. Ich hoffe, dass die Bischöfe ihre Ankündigungen umsetzen, für Transparenz sorgen und Konsequenzen ziehen.

In unserer Seelsorgeeinheit Allerheiligen nehmen wir den Schutz vor sexueller Gewalt sehr ernst: Alle, die bei uns mit Kindern oder Jugendlichen zu tun haben oder mit Erwachsenen, die auf Hilfe angewiesen sind, haben einen Verhaltenskodex unterschrieben, eine Schulung besucht und das Erweiterte Führungszeugnis vorgelegt. Wichtiger noch als diese Einzelmaßnahmen ist: Je offener wir über dieses Thema sprechen, und je mehr Menschen dafür sensibilisiert sind, umso besser sind Betroffene geschützt.

*Pfarrer Achim Zerrer*



Ich danke allen, die sich auf diesen schwierigen, aber notwendigen Weg einlassen.

Auf dem Gebiet der heutigen Seelsorgeeinheit gab es vor über 60 Jahren einen mutmaßlichen sexuellen Missbrauch im Rahmen der damaligen Jugendarbeit. Die direkt Beteiligten sind schon lange verstorben. Dieser Missbrauch damals wäre wohl verhindert worden, wenn es die heutigen Standards der Prävention und der Aufmerksamkeit schon gegeben hätte.

Dass Betroffene sich erst Jahre und Jahrzehnte nach der Tat melden, liegt in der Natur der Sache. Ich ermutige aber alle direkt oder indirekt Betroffenen, das Gespräch zu suchen, wenn es um grenzüberschreitendes Verhalten oder sogar um Missbrauch in der Kirche geht. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Zunächst kann ich oder einer der anderen Priester angesprochen werden, durchaus in unserer Eigenschaft als Amtsträger und Vertreter dieser Institution, die sich dieser Verbrechen schuldig gemacht hat.

In Freiburg gibt es eine Hotline, bei der sich Betroffene melden können. Die Rechtsanwältin Frau Dr. Musella ist zuständig für alle aktuellen Verdachtsmomente von sexualisierter Gewalt.

Gemeindereferentin Nicolet Alef ist in unserem Seelsorgeteam die Fachfrau für die Prävention. Wer sich lieber jemandem anvertrauen möchte, der mit der Kirche nichts zu tun hat, kann sich an die Fachberatungsstellen Wildwasser oder AllerleiRauh wenden. Dort sind ausgebildete Expertinnen die Ansprechpartnerinnen. Alle Namen und Telefonnummern haben wir auf einem Flyer (Schriftenstände, Homepage) zusammengestellt.

Die allermeisten Engagierten in der Kirche verhalten sich respektvoll und grenzachtend. Zugleich ist es kaum zu fassen, was einzelne getan haben, und wie die Kirche als Institution versagt hat. Ich will meinen Beitrag leisten, um solche Situationen in Zukunft zu verhindern und bitte auch Sie, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten aufmerksam zu sein und zu handeln.

Für die Seelsorgeeinheit Allerheiligen:  
Pfarrer Achim Zerrer

**Samstag, 27. Oktober**

- 11.00 St. Stephan Offene Kirche  
 15.00 St. Stephan Beichte (P. Otto, Meny W.)  
 Stille eucharistische Anbetung  
 mit Segen bis 17.00 Uhr  
 17.30 St. Stephan **Hubertusmesse** mit den Karlsruher  
 Parforcehornbläsern Markgraf von  
 Baden; Gedenken an Paulina und Josef  
 Fitzon, Familien Smiatek und Sluga,  
 Richard Hanke, Gertrud Beathalter,  
 Constantin Lupa, Lothar Schmitt,  
 Bahmani Nedjar (Streckert)  
 17.30 St. Konrad Familieneucharistie (P. Helmut)

**Sonntag, 28. Oktober, Sonntag der Weltmission**

MISSIO-Kollekte **ZEITUMSTELLUNG!**

L1: Jer 31,7-9; L2: Hebr 5,1-6; Ev: Mk 10,46-52



- 09.00 St. Stephan Eucharistiefeier (Slaczka)  
 09.30 Herz Jesu Eucharistiefeier zum Weltmissions-  
 sonntag mit dem Perukreis (Zerrer)  
 10.00 U.L. Frau Eucharistiefeier mit dem Eine-Welt-  
 Ausschuss (P. Otto)  
 10.00 Heilig Kreuz Eucharistiefeier (P. Helmut)  
 10.30 Peter u. Paul Eucharistiefeier (Slaczka)  
 10.30 APZ St. Anna Eucharistiefeier  
 11.00 St. Bonifatius Eucharistiefeier (Krug)  
 11.30 St. Stephan Eucharistiefeier (Zerrer)  
 11.45 U.L. Frau Eucharistiefeier der ital. Gemeinde  
 18.00 St. Bonifatius Rosenkranzandacht  
 18.00 Peter u. Paul Rosenkranzandacht  
 19.00 St. Stephan Eucharistiefeier mit dem Eine-Welt-  
 Ausschuss (P. Otto)

**Montag, 29. Oktober**

- 17.30 St. Stephan Eucharistiefeier

**Dienstag, 30. Oktober**

- 15.00 U.L. Frau Eucharistiefeier  
 17.00 Herz Jesu Eucharistiefeier (Kommunion unter  
 beiderlei Gestalt)  
 18.30 Heilig Kreuz Eucharistiefeier

**Mittwoch, 31. Oktober**

- 10.30 APZ St. Anna Eucharistiefeier  
 12.00 St. Stephan Citymesse, Gedenken an Nathalie Lim-  
 berger und Angehörige, Dominik We-  
 ber und Angehörige  
 19.00 Herz-Jesu-Stift Eucharistiefeier

**Donnerstag, 01. November, Allerheiligen**

L1: Offb 7,2-14; L2: 1 Joh 3,1-3, Ev: Mt 5,1-12a

Gebetstag um geistliche Berufungen

- 09.00 St. Stephan Eucharistiefeier (Streckert)  
 09.30 Herz Jesu Eucharistiefeier (Schölch)  
 10.00 St. Konrad Eucharistiefeier (P. Helmut)  
 10.00 Fächerresidenz Eucharistiefeier  
 10.00 U.L. Frau Eucharistiefeier (E. Bechtold)  
 10.30 Peter u. Paul Eucharistiefeier (Streckert)  
 11.00 St. Bonifatius Eucharistiefeier (Schölch)  
 11.30 St. Stephan Eucharistiefeier (E. Bechtold)  
 11.45 U.L. Frau Gottesdienst in ital. Sprache

- 14.00 Hauptfriedhof - Gräberbesuch (Schölch)  
 14.00 Friedhof Mühlburg - Gräberbesuch (Dehmel; Blä  
 serchor St. Peter und Paul Mühlburg)  
 15.00 Friedhof Knielingen - Gräberbesuch (Pollmann)  
 15.00 Friedhof Nordweststadt - Gräberbesuch (P. Helmut)  
 17.00 St. Stephan **Orgelkonzert** mit Patrick Fritz-Benzing  
 19.00 St. Stephan Eucharistiefeier (Streckert)

**Freitag, 02. November, Allerseelen**

KOLLEKTE für die Priesterausbildung in Osteuropa

- 14.00 Hauptfriedhof Gebet bei den Priestergräbern,  
 Treffpunkt vor der großen Kapelle  
 16.00 APZ St. Anna Gedenkgottesdienst der verstorbenen  
 Bewohner und Bewohnerinnen des  
 APZ St. Anna  
 17.30 St. Stephan Eucharistiefeier mit Totengedenken  
 18.00 Peter u. Paul Eucharistiefeier mit Totengedenken,  
 anschl. Beichte und eucharistische An-  
 betung bis 22.00 Uhr, Gedenken an  
 Anna Tanner (Schola St. Bonifatius)  
 18.30 Heilig Kreuz Eucharistiefeier mit Totengedenken  
 19.00 U.L. Frau Gottesdienst in ital. Sprache

**Samstag, 03. November, Hl. Hubert; Sel. Rupert Mayer**

- 15.00 St. Stephan Beichte (P. Otto; Geier)  
 Stille eucharistische Anbetung mit  
 Segen bis 17.00 Uhr  
 17.30 St. Stephan Vorabendmesse, Gedenken an Ludwig  
 Pitas, Engelbert Pitas, Constantin Lu-  
 pa, Lothar Schmitt, Bahmani Nedjar  
 (P. Otto)  
 17.30 Heilig Kreuz Vorabendmesse, Buchsonntag, Geden-  
 ken an Andrea Gerwald (P. Helmut)

**Sonntag, 04. November, 31. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Dtn 6,2-6; L2: Hebr 7,23-28; Ev: Mk 12,28b-34

St. Stephan: Kollekte f. d. Kirchensanierung

- 08.50 St. Bonifatius Eucharistiefeier (byzantinischer Ritus)  
 09.00 St. Stephan Eucharistiefeier (Krug)  
 09.30 Herz Jesu Eucharistiefeier (P. Helmut)  
 10.00 St. Konrad Eucharistiefeier, Buchsonntag (P. Otto)  
 10.00 U.L. Frau Eucharistiefeier (Streckert)  
 10.30 Peter u. Paul Eucharistiefeier (Meny W.)  
 10.30 APZ St. Anna Eucharistiefeier  
 11.00 St. Bonifatius Eucharistiefeier (P. Helmut)  
 11.30 St. Stephan Eucharistiefeier (Streckert)  
 11.45 U.L. Frau Eucharistiefeier der ital. Gemeinde  
 18.00 St. Stephan Beleuchtetes Labyrinth zur **Eröffnung  
 der Woche der Stille**  
 19.00 St. Stephan Eucharistiefeier mit **Eröffnung der Wo-  
 che der Stille** (Streckert)

**Rosenkranz**

**montags**

- 15.30 St. Bonifatius

**dienstags**

- 15.45 Unsere Liebe Frau  
 16.30 Herz Jesu

**mittwochs**

- 18.30 Herz-Jesu-Stift

**freitags**

- 16.00 Unsere Liebe Frau  
 17.25 St. Peter u. Paul

**Hl. Kreuz:** 18.00 Uhr vor  
 dem Werktagsgottesdienst



**Montag, 05. November**

- 17.30 St. Stephan Eucharistiefeier, Gedenken an Wendelin Kraft (JSt), Erwin und Ruth Sack, Angehörige der Familien Sack und Hügel  
 18.00 U.L. Frau Impuls zur Woche der Stille

**Dienstag, 06. November**

- 15.00 U.L. Frau Eucharistiefeier  
 17.00 Herz Jesu Eucharistiefeier (Kommunion unter beiderlei Gestalt)  
 18.00 U.L. Frau Impuls zur Woche der Stille  
 18.30 U.L. Frau Kirche und Kunst, „die Hörende“ im Rahmen der Woche der Stille  
 18.30 Heilig Kreuz Eucharistiefeier

**Mittwoch, 07. November**

- 09.00 St. Konrad Eucharistiefeier  
 10.30 APZ St. Anna Eucharistiefeier  
 12.00 St. Stephan Citymesse, Gedenken an Nathalie Limberger und Angehörige, Dominik Weber und Angehörige, Gerhard Piekorz und Angehörige, Claudia Kreutler  
 18.00 St. Stephan Frauengottesdienst - ein Stationenweg zu biblischen Frauen, Beginn im Albert-Füssinger-Saal  
 18.00 U.L. Frau Impuls zur Woche der Stille  
 19.00 Herz-Jesu-Stift Eucharistiefeier

**Donnerstag, 08. November**

- 09.30 St. Bonifatius Eucharistiefeier, Gedenken an Rudolf Gerold und Angehörige; Giammaria Gaias; Maria Theresia Müller; Familie Müller-Larens; DRK-Sr. Marie Malthaner; Viktoria Pietrowski  
 16.15 Karlsruher Weg Wortgottesdienst  
 17.30 St. Stephan Eucharistiefeier (Kommunion unter beiderlei Gestalt)  
 15.00 Peter u. Paul Eucharistische Anbetung  
 17.00 Peter u. Paul Gebetsstunde um geistliche Berufe  
 18.00 U.L. Frau Impuls zur Woche der Stille

**Freitag, 09. November, Weihetag der Lateranbasilika**

- 08.00 Antoniusheim Eucharistiefeier  
 17.30 St. Stephan Eucharistiefeier  
 18.00 Peter u. Paul Eucharistiefeier, anschl. Beichte und eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr, Gedenken an Marie und Gertrude Matousch, Familien Kassnel, Bild und Schmidt, Erich und Elfriede Hilpert  
 18.00 U.L. Frau Impuls zur Woche der Stille

**Samstag, 10. November, Hl. Leo der Große**

- 11.00 St. Stephan Offene Kirche  
 15.00 St. Stephan Beichte (Slaczka; Meny) Stille eucharistische Anbetung mit Segen bis 17.00 Uhr  
 17.30 St. Stephan Vorabendmesse, Gedenken an Familie Benoit, Constantin Lupa, Lothar Schmitt, Bahmani Nedjar (Zerrer)  
 17.30 St. Konrad Familieneucharistie  
 18.00 Herz Jesu Eucharistiefeier der franz. Gemeinde  
 19.00 U.L. Frau Gottesdienst in ital. Sprache zu St. Martin

**Sonntag, 11. November, Jugendsonntag**

- Verkauf von Jugendkarten*  
*L1: 1 Kön 17,10-16; L2: Hebr 9,24-28; Ev: Mk 12,38-44*  
 09.00 St. Stephan Eucharistiefeier (Streckert)  
 09.30 Herz Jesu Eucharistiefeier (Zerrer)  
 10.00 U.L. Frau Eucharistiefeier (Schölch)  
 10.00 Heilig Kreuz Eucharistiefeier (P. Helmut)  
 10.30 Peter u. Paul Eucharistiefeier (Streckert)  
 10.30 APZ St. Anna Eucharistiefeier  
 11.00 St. Bonifatius Eucharistiefeier (Zerrer)  
 11.30 St. Stephan Eucharistiefeier (Schölch)  
 11.45 U.L. Frau Eucharistiefeier der ital. Gemeinde  
 19.00 St. Stephan Eucharistiefeier (Treffert)

**Montag, 12. November**

- 17.30 St. Stephan Wortgottesdienst, Martinsfeier mit Laternenumzug

**Dienstag, 13. November**

- 15.00 U.L. Frau Eucharistiefeier mit **Krankensalbung**, Gedenken an Katharina Eulenberger, Uschi Braun und Freunde, Michael Kress und Angehörige, verstorbene Mitglieder Legio Mariens  
 17.00 Herz Jesu Eucharistiefeier (Kommunion unter beiderlei Gestalt)  
 18.30 Heilig Kreuz Eucharistiefeier  
 19.00 St. Stephan "Trostgottesdienst"

**Mittwoch, 14. November**

- 09.00 St. Konrad Eucharistiefeier  
 10.30 APZ St. Anna Eucharistiefeier  
 12.00 St. Stephan Citymesse, Gedenken an Familie Walter Utry, Dr. Daniela Bailer-Jones, Familie Wernet (JSt), Ida Weber, Emmi Klein, Familien Wiedemann und Dammers, Dominik Weber und Angehörige  
 19.00 Herz-Jesu-Stift Eucharistiefeier

**Donnerstag, 15. November, Hl. Albert der Große**

- 09.30 St. Bonifatius Eucharistiefeier mit **Krankensalbung**, Gedenken im Sinne früher gestifteter Jahrtage; Viktoria und Emil Pietrowski  
 16.15 Sen.zentr. Kniel. 2.0 Eucharistiefeier  
 17.30 St. Stephan Eucharistiefeier (Kommunion unter beiderlei Gestalt)

**Freitag, 16. November, Hl. Margareta**

- 17.30 St. Stephan Eucharistiefeier  
 18.00 Peter u. Paul Eucharistiefeier, anschl. Beichte und eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr, Gedenken an Marie und Gertrude Matousch, Elisabeth und Wendelin Rombs mit Kindern und Enkeln Joachim Molitor

**Samstag, 17. November, Hl. Gertrud von Helfta**

- 15.00 St. Stephan Beichte (P. Otto; Leithenmayr) Stille eucharistische Anbetung mit Segen bis 17.00 Uhr  
 17.30 Heilig Kreuz Vorabendmesse - Sonderkollekte für die Kirchenrenovationen St. Konrad und Hl. Kreuz, Gedenken an Georg Manderla, Peter Ries (P. Helmut)



## Wortgottesdienste und Gebet

### montags

07.00	Herz-Jesu-Stift	Laudes
18.00	St. Peter u. Paul	Stille Zeit

### dienstags

12.00	St. Stephan	Kontemplation in der Kapelle
-------	-------------	------------------------------

### mittwochs

07.00	Herz-Jesu-Stift	Laudes
18.00	St. Stephan	Kontemplation in der Kapelle (bis 19.15 Uhr)

### freitags

07.15	St. Stephan	Kontemplation in der Kapelle
08.30	Herz Jesu	Laudes (außer in den Ferien)
12.00	Christuskirche	Friedensgebet vor dem Nagel- kreuz von Coventry
17.30	Herz-Jesu-Stift	Vesper
18.30	Herz Jesu	Taizégebet (außer i. d. Ferien)

17.30	St. Stephan	Vorabendmesse, Geden- ken an Constantin Lupa, Lothar Sch- mitt, Bahmani Nedjar (P. Otto)
-------	-------------	--

## Sonntag, 18. November, Volkstrauertag

L1: Dan 12,1-3; L2: Hebr 10,11-18; Ev: Mk 13,24-32  
DIASPORA-Kollekte

08.50	St. Bonifatius	Eucharistiefeier (byzantinischer Ritus)
09.00	St. Stephan	Eucharistiefeier im Rahmen des Be- gegnungstages der Freunde der Gesell- schaft Jesu e.V. und des Bildungswerks Karlsruhe/Roncalli-Forum zum 50. To- destag von Kardinal Augustin Bea, Predigt: P. Karl Kern SJ, Hauptzele- brant P. Martin Stark JS
09.30	Herz Jesu	Eucharistiefeier (P. Helmut)
10.00	St. Konrad	<b>Patrozinium</b> - Sonderkollekte für die Kirchenrenovationen St. Konrad und Hl. Kreuz (Zerrer; Kirchenchor St. Kon- rad-Heilig Kreuz)
10.00	U.L. Frau	Eucharistiefeier (Slaczka)
10.30	Peter u. Paul	Eucharistiefeier (Schölch)
12.00	Friedhof Mühlburg	Totengedenken zum Volkstrau- ertag (Schölch; Bläserchor St. Peter und Paul Mühlburg)
10.30	APZ St. Anna	Eucharistiefeier
11.00	Herz Jesu	Kleinkindergottesdienst
11.00	St. Bonifatius	Eucharistiefeier (Krug)
11.30	St. Stephan	Eucharistiefeier (Slaczka)
11.45	U.L. Frau	Eucharistiefeier der ital. Gemeinde
19.00	St. Stephan	"Der Abendgottesdienst" (Zerrer)

## Montag, 19. November, Hl. Elisabeth von Thüringen

17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier, Gedenken an Adolf Bollian
18.15	St. Stephan	Gebetsstunde Kath. Männerwerk

## Dienstag, 20. November

15.00	U.L. Frau	Eucharistiefeier
17.00	Herz Jesu	Eucharistiefeier (Kommunion unter beiderlei Gestalt), Gedenken an Anna Elisa Weber
18.30	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier, Gedenken an Familien Schleif und van Valien, Christa Fritz
19.00	U.L. Frau	Andacht der ital. Gemeinde

## Gottesdienste vom 18. bis 26. November 2018

### Mittwoch, 21. November - Buß- und Betttag

#### Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

10.30	APZ St. Anna	Evangelischer Gottesdienst
12.00	St. Stephan	Citymesse, Gedenken an Dominik We- ber und Angehörige, Claudia Kreutler, Dr. Hans Kolmerer
17.30	U.L. Frau	Zönakel
19.00	Herz-Jesu-Stift	Eucharistiefeier
19.00	ev. GZ Kniel.	Ökumenischer Gottesdienst

### Donnerstag, 22. November, Hl. Cäcilia

09.30	St. Bonifatius	Eucharistiefeier, Gedenken an Anna Früh; Viktoria und Emil Pietrowski
17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier (Kommunion unter beiderlei Gestalt)

### Freitag, 23. November

08.00	Antoniusheim	Eucharistiefeier
17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier
18.00	Peter u. Paul	Eucharistiefeier mit Totengedenken für die Verstorbenen aus Herz Jesu, St. Bonifatius und St. Peter und Paul; anschließend Beichte und eucharisti- sche Anbetung bis 20.00 Uhr

### Samstag, 24. November

11.00	St. Stephan	Offene Kirche
15.00	St. Stephan	Beichte (Zerrer; P. Helmut) Stille eucharistische Anbetung mit Segen bis 17.00 Uhr
17.30	St. Stephan	Vorabendmesse, Gedenken an Constantin Lupa, Lothar Schmitt, Bahmani Nedjar (Zerrer)
17.30	St. Konrad	Vorabendmesse, Gedenken an Katha- rina Huber, in besonderem Anliegen, Otto, Ruth und Helene Röhrich, Hel- mut und Lore Schwind, Gerhard Schulz, Matija Katanovinc, Werner Puschner und Angehörige (P. Helmut)

### Sonntag, 25. November, Christkönigssonntag

L1: Dan 7,20a-14; L2: Offb 1,5b-8; Ev: Joh 18,33b-37

09.00	St. Stephan	Eucharistiefeier (P. Otto)
09.30	Herz Jesu	Familiengottesdienst, Wegstation Erstkommunion (Zerrer)
10.00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier, parallel Kinderkirche (P. Helmut)
10.00	U.L. Frau	Familiengottesdienst "Die Schatzsu- cher" (Schölch)
10.30	Peter u. Paul	Eucharistiefeier (Hill)
10.30	APZ St. Anna	Eucharistiefeier
11.00	St. Bonifatius	Eucharistiefeier (Slaczka)
11.30	St. Stephan	Eucharistiefeier (Krug)
11.45	U.L. Frau	Eucharistiefeier der ital. Gemeinde
19.00	St. Stephan	Eucharistiefeier (Schölch)

### Montag, 26. November, Hl. Konrad

17.30	St. Stephan	Eucharistiefeier, Gedenken an Irene und Alois Müller und Angehörige
-------	-------------	--

Gottesdienste vom 27. November bis 02. Dezember 2018 und zu besonderen Anlässen

**Dienstag, 27. November**

- 15.00 U.L. Frau Eucharistiefeier, Gedenken an Hans und Isolde Booz und Herbert Waltert  
 17.00 Herz Jesu Eucharistiefeier (Kommunion unter beiderlei Gestalt)  
 18.30 Heilig Kreuz Eucharistiefeier

**Mittwoch, 28. November**

- 09.00 St. Konrad Eucharistiefeier  
 10.30 APZ St. Anna Eucharistiefeier  
 12.00 St. Stephan Citymesse, Gedenken an Dominik Weber und Angehörige  
 19.00 Herz-Jesu-Stift Eucharistiefeier

**Donnerstag, 29. November**

- 09.30 St. Bonifatius Eucharistiefeier  
 17.30 St. Stephan Eucharistiefeier (Kommunion unter beiderlei Gestalt), Gedenken an Marga Burger (JSt.), Christiane Pfeifer

**Freitag, 30. November, Hl. Andreas, Apostel**

- 17.30 St. Stephan Eucharistiefeier mit Totengedenken für die Verstorbenen aus St. Stephan und Unserer Lieben Frau  
 18.00 Peter u. Paul Eucharistiefeier, anschl. Beichte und eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr, Gedenken an Marie und Gertrude Matousch, Vasily Turapin mit Eltern und Geschwistern Eva-Maria Karcher, Silvia und Helene Marjanovic

**Samstag, 01. Dezember**

- 15.00 St. Stephan Beichte (Schölch; P. Helmut) Stille eucharistische Anbetung mit Segen bis 17.00 Uhr  
 17.30 St. Stephan Roratemesse, Gedenken an Katharina und Dr. Viktor Pitas, Constantin Lupa, Dominik Weber und Angehörige, Lothar Schmitt, Bahmani Nedjar (Zerrer)  
 17.30 Heilig Kreuz Vorabendmesse, Gedenken an Bertold Wurbs, Familie Schott und Familie Manderla (P. Otto)

**Sonntag, 02. Dezember, 1. Adventssonntag**

*L1: Jer 33,14-16; L2: 1 Thess 3,12-4,2; Ev Lk 21,25-36*

*St. Stephan: Kollekte f. d. Kirchensanierung*

- 08.50 St. Bonifatius Eucharistiefeier (byzantinischer Ritus)  
 09.00 St. Stephan Eucharistiefeier (Treffert)  
 09.30 Herz Jesu Eucharistiefeier (Schölch)  
 10.00 U.L. Frau Eucharistiefeier (Zerrer)  
 10.00 St. Konrad Eucharistiefeier (P. Helmut)  
 10.30 APZ St. Anna Eucharistiefeier  
 10.30 Peter u. Paul Eucharistiefeier (P. Otto)  
 11.00 St. Bonifatius Eucharistiefeier (Schölch)  
 11.30 St. Stephan Eucharistiefeier (Zerrer)  
 11.45 U.L. Frau Eucharistiefeier der ital. Gemeinde  
 17.30 U.L. Frau **Klingender Advent**  
 17.00 Peter u. Paul Bußfeier  
 17.00 St. Stephan **Chorkonzert** Mendelssohn "Elias"  
 20.00 St. Stephan Eucharistiefeier (Schölch)

**Gottesdienste in den Kliniken**

**sonntags**

- 08.45 Städt. Klinikum, Haus A Eucharistiefeier  
 10.00 Vincentius (Steinhäuserstr.) Eucharistiefeier

**montags**

- 18.00 Vincentius (Steinhäuserstr.) Abendlob

**montags bis freitags**

- 07.00 Vincentius (Steinhäuserstr.) Laudes

**dienstags**

- 18.30 Städt. Klinikum, Haus A Eucharistiefeier

**mittwochs**

- 18.00 Vincentius (Steinhäuserstr.) Eucharistiefeier

**donnerstags**

- 18.00 Marienlinik Eucharistiefeier  
 18.30 Städt. Klinikum, Haus D Eucharistiefeier

**freitags**

- 18.00 Klinik für Psychiatrie Ökum. Gottesdienst  
 18.00 Vincentius (Steinhäuserstr.) Abendlob

**samstags**

- 18.00 Vincentius (Südenstr.) Vorabendmesse

---

## Kirchenmusik St. Stephan

---

### Musik im Festgottesdienst

**St. Stephan** • Im Festgottesdienst an Allerheiligen um 11.30 Uhr singt der Stephanschor u. a. die "Missa in honorem Sancti Josephi" von Flor Peeters.

---

### Orgelkonzert "Et in terra pax"

**St. Stephan** • Am Donnerstag, 01. November, 17.00 Uhr, erklingen im Gedenken an das Ende des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren in einem Orgelkonzert europäische Orgelwerke aus der Zeit zwischen 1914 und 1918. Patrick Fritz-Benzing spielt Werke von Reger, Andriessen, Howells und Vierne, angereichert mit Kompositionen aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges.

---

### Oratorienkonzert

**St. Stephan** • Am Sonntag, 02. Dezember, 17.00 Uhr, F. Mendelssohn-Bartholdy „Elias“, mit Solisten, Stephanschor und der Kammerphilharmonie Karlsruhe, Leitung Patrick Fritz-Benzing; Karten im Vorverkauf: Kirchenfenster, Musikhaus Schlaile, Tourist-Info und unter [www.musik-stephanskirche.de](http://www.musik-stephanskirche.de)

---

### Kirchenführung „Die Hörende“

**Unsere Liebe Frau** • Am Dienstag, 06. November, 18.30 Uhr, im Rahmen der "Woche der Stille" (siehe Seite 2); der Ausschnitt "Die Hörende" aus dem Chorfenster von Peter Valentin Feuerstein wird unter dem Motto "Kirche und Kunst - wir lassen Bilder sprechen" thematisiert. Orgelspiel untermalt und begleitet die Führung.

---

### Lesekreis „Literaturhappchen“

**Unsere Liebe Frau** • Am Donnerstag, 08. November, 18.00 Uhr, im Clubraum (Untergeschoss) des Canisiushauses, Augartenstraße 51, das Buch „Gründonnerstag“ von Judith Rimmelpacher steht im Mittelpunkt des Abends. Die Karlsruher Autorin wird am Lesekreis teilnehmen, um mit den Anwesenden über das Werk ins Gespräch zu kommen.

---

## Aktion Weihnachtstüte

**Allerheiligen** • Vom 09. November bis 09. Dezember wird die Weihnachtsaktion „Freude schenken“ durchgeführt. Die roten Tüten liegen ab sofort in unseren Kirchen aus, ihnen liegt eine Information bei, was sie erhalten können. Bitte geben Sie die gefüllten Tüten bis zum 2. Advent in ihrem Pfarrbüro ab.

---

### Sonntagstreffe in Allerheiligen

**St. Konrad** • Am Sonntag, 11. November; ab Sonntag, 04. November, können Kleiderspenden für den Sonntagstreffe für Menschen in schwierigen Lebenslagen im und hinter dem Gemeindehaus oder im Pfarrbüro abgestellt werden; bitte nur gut erhaltene (vor allem) Winterkleidung. Außerdem werden am Sonntag, 11. November, Kuchenspenden ab 08.00 Uhr im Gemeindehaus entgegengenommen. Wir freuen uns über Mithilfe am Freitag- und Sonntagnachmittag; Information und Kontakt: [thomas.w.bayer@t-online.de](mailto:thomas.w.bayer@t-online.de)

**St. Peter und Paul** • Am Sonntag, 18. November; wir freuen uns über Mithilfe am Sonntag bei der Essensausgabe und über Kuchenspenden, die wir am Sonntag ab 10.00 Uhr im Gemeindezentrum entgegen nehmen; Information und Kontakt: Anton Schuch

---

### Martinsfeier

**St. Bonifatius** • Am Sonntag, 11. November, 17.00 Uhr, vor dem Bonifatiushaus in der Schillerstr. 46; wir ziehen mit den Laternen um den Häuserblock und singen Martinslieder. Die Kinder dürfen die Martinsgeschichte mitgestalten. Bei Kinderpunsch und Glühwein lassen wir die Feier um das Martinsfeuer ausklingen; bei schlechtem Wetter Treffpunkt in der Bonifatiuskirche.

---

### Begegnungstag

**St. Stephan** • Am 18. November um 9.00 Uhr Gottesdienst in St. Stephan  
Zebrant: P. Martin Stark SJ, Predigt: P. Karl Kern SJ; danach Begegnungstag im Stephanssaal zum Thema:

---

## Ihrer Aufmerksamkeit empfohlen

Augustin Kardinal Bea SJ, der Kardinal der Einheit; Anmeldung bis 01. November bei [brigitt.schmitt@jesuiten.org](mailto:brigitt.schmitt@jesuiten.org)

---

### Buchausstellung

**Unsere Liebe Frau** • Am Sonntag, 25. November, von 11.00 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr im Franz-Weber-Saal des Canisiushauses, Augartenstr. 51; es erwarten Sie um 15.00 Uhr eine Aufführung „Sandmalerei“, viele Geschenkanregungen, neue Bücher, ein Bücher-Flohmarkt, Kaffee und Kuchen.

---

### Peruausschuss

**Herz Jesu** • Am Sonntag, 25. November, nach dem Gottesdienst gibt es im Pfarrsaal Informationen über die Partnergemeinden Illimo und Pacora mit anschließendem peruanischem Eintopfessen. Es werden selbstgemachte Adventskränze verkauft. Der Erlös kommt unseren Partnergemeinden zugute.

---

### Integrationsprojekt

**Allerheiligen** • Im November beginnt ein Integrationsprojekt, das zugewanderte Familien mit ortsansässigen Familien in Kontakt bringen soll. In einer 14-täglichen, festen Gruppe treffen sich Frauen mit Kindern ab dem Schulalter. Beim gemeinsamen Filzen, Kochen, Backen, Basteln, Spielen ... entsteht das Kennenlernen nebenbei. Im Miteinander und aus dem Interesse aneinander können sich Fragen und Themen entwickeln, welche die Leiterinnen Sr. Flora Ridder und Frau Mona Geier-Miksch aufgreifen und in einen angeleiteten Austausch miteinander führen. Die Teilnehmerinnen werden angeregt, diese Treffen aktiv mitzugestalten, zum Beispiel über traditionelle Speisen oder in der Vorbereitung von Themen. Information und Kontakt: [judith.schmid-gilbert@allerheiligen-ka.de](mailto:judith.schmid-gilbert@allerheiligen-ka.de)

---

### Ehrenamt

---

#### Ehrenamtsbörse

**St. Bonifatius** • Das Büchereiteam St. Bonifatius sucht freiwillige Helferinnen und Helfer, die Lust und Zeit mitbrin-



## Ihrer Aufmerksamkeit empfohlen

gen, in der Bücherei mitzuarbeiten. Informationen zu Rahmenbedingungen, zeitlichem Aufwand und Möglichkeiten zur Gestaltung beantwortet Frau Odemer gerne. Die Bücherei St. Bonifatius, im Bonihaus, Schillerstr. 46, ist aktuell mittwochs, von 16.00-18.00 Uhr geöffnet; Information und Kontakt: christina.odemer@allerheiligen-ka.de

---

### Ehrenamtsförderung

Viele Menschen engagieren sich in der Kirche und leisten damit einen wichtigen Dienst. Wir bemerken aber auch Veränderungen: Menschen wollen anders angesprochen werden und binden sich nicht mehr selbstverständlich für lange Zeit. Wie können wir damit umgehen? Die Diözesanstelle bietet in Zusammenarbeit mit den Dekanaten der Region eine Reihe von sechs Abenden an, wo wir dieser Situation auf die Spur kommen und praktische Werkzeuge kennenlernen und einüben, um mit den Veränderungen konstruktiv umzugehen. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen und kostenfrei. Vorwissen wird nicht vorausgesetzt.

Informationen und Anmeldung:  
[www.dst-mopf.de/Ehrenamt6](http://www.dst-mopf.de/Ehrenamt6)

---

### Rückblicke

#### Auf dem Weg zum Plastikfasten

**Unsere Liebe Frau** • Vom 14. bis 16. September verbrachten neun Mitglieder des Gemeindeteams ein Klausurwochenende im Herz-Jesu-Kloster in Neustadt/Weinstraße. Nach einem ruhigen Ankommen am Freitag widmeten wir uns am Samstag der Fastenaktion 2019 (06. März bis 21. April). Wir wollen 6 ½ Wochen Plastikfasten – Müll vermeiden – unsere Schöpfung bewahren. Dabei wollen wir keinen fundamentalen Anspruch erheben, aber uns bewusst werden, wo wir Plastik verwenden, ob das sein muss, wo man ihn und sonstigen Müll vermeiden kann. Was können wir als Einzelpersonen tun, um unsere Schöpfung zu bewahren? Reichlich Ideen sprudelten: Vorträge über Plastikmüll oder die En-

zyklika Laudato si, Kinderumwelttheater, Filme zeigen, Predigtreihe, Besichtigung einer Mülltrennungsanlage, Erfahrungsberichte von Mitmachenden, welche Tipps man geben kann. Auch die Frage, wer schon etwas macht, zum Beispiel auch Einzelhandelsgeschäfte in der Südstadt, beschäftigte uns. Die Fragen, wie wir unsere Aktion bewerben wollen, wen wir alles fragen können/müssen, wo was stattfinden kann, füllten ganz schnell den Samstag. Daneben blieb auch Zeit für das Gebet, den Sonntagsgottesdienst, einen geselligen Abend im Pfalz Keller des Klosters, einen Ausflug in die Innenstadt und bei herrlichem Wetter eine Wanderung zum Hambacher Schloss. Mit vielen Aufgaben und erfüllt von den Tagen fuhren wir am Sonntagmittag nach Hause. Für die Fastenaktion können wir noch Helfer gebrauchen oder Freiwillige, die über ihre Erfahrungen mit dem Plastikfasten in Wort, Bild oder Ton berichten wollen. Information und Kontakt: [gt-ulf@allerheiligen-ka.de](mailto:gt-ulf@allerheiligen-ka.de) oder bei [christian.vogelbacher@allerheiligen-ka.de](mailto:christian.vogelbacher@allerheiligen-ka.de)

---

### Ökumenische Fahrt

**St. Bonifatius** • Vom 22. bis 26. September ging die Reise ins Salzkammergut. Das Hotel befand sich oberhalb des Attersees, mit einem traumhaften Blick auf den See. Eine Schifffahrt auf dem Wolfgangsee, der Besuch des berühmten „Weißen Rössl“, der Traunsee sowie der Mondsee standen auf dem Programm. Natürlich durfte ein Besuch von Salzburg mit geführtem Stadtrundgang nicht fehlen. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei, und schon saßen wir wieder im Omnibus zur Heimfahrt. Spätestens Anfang des neuen Jahres laden wir zur Ökumenereise 2019 ein.

---

### KiFaz Canisius Haus

Am Freitag, 28. September, wurde das „Kinder- und Familienzentrum Canisius Haus“ eingeweiht. Viele Interessierte folgten der Einladung. Sie erfreuten sich an den Darbietungen der Kinder,

lauschten der Begrüßung durch Pfarrer Zerrer und verfolgten den lebendig vorgetragenen Dialog über die verschiedenen aufgesetzten Hüte der Leiterin des Familienzentrums, Eva Rüdiger, der Leiterin der Kindertagesstätte, Jasmin Kunz-Kiecherer, des Vorstandsmitglieds des Canisiushausvereins, Philip Kögele, und des zuständigen Pastoralreferenten, Peter Bitsch. Nach dem von Kindern und Besuchern gemeinsam gesungenen Mitmachlied „Mein Hut, der hat drei Ecken“ konnten die verschiedenen Aktivitäten des Festes besucht werden. Viele Besucher kamen miteinander ins Gespräch.

---

### „Jedes Kind trägt einen Schatz in sich!“

**Hl. Kreuz** • Das Team der Kita Hl. Kreuz „Die Weltentdecker“ wurde intensiv zu diesem Thema geschult und bei der Erarbeitung eines Schutzkonzepts begleitet. Das Projekt „Echte Schätze!“ zielt darauf ab, frühzeitig mit der Ich-Stärkung zu beginnen und die Bedeutung des Rechts auf Selbstbestimmung zu erfahren. Zentral sind dabei die Selbstwertschätzung und der Aufbau eines positiven Selbstkonzepts. Um eine kontinuierliche Begleitung für Kinder, Pädagogen und Eltern zu gewährleisten, wird eine Fachkraft für Prävention dauerhaft in der Kindertagesstätte zur Verfügung stehen. Das Projekt wurde durch die Aktion „24h-Lauf für Kinderrechte“ finanziell ermöglicht.

---

### Herzlichen Dank für Ihre Spende

**Caritassammlung** • Mit Ihrer Spende zur diesjährigen Caritassammlung haben Sie einen wichtigen Beitrag in der caritativen Gemeindegearbeit geleistet. Mit ihren Spenden können wir gezielt dort helfen, wo staatliche Unterstützung nicht möglich ist. Die Spenden setzen wir ein für Lebensmittel, Kleidung, Medikamente und Möbel. Auch Rat suchende Menschen kommen zu uns, die oft einsam und von der Gesellschaft ausgeschlossen sind. Sie tragen mit Ihrer Spende dazu bei, Menschen in Not ein kleines Stück „Heimat zu sein“. Dafür sagen wir gerne DANKE.

Zu all unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

---

**Termine 27. Oktober - 04. November**

---

**KirchenT**

**Unsere Liebe Frau** • Sonntag, 28. Oktober, nach dem Gottesdienst

---

**Komödie im Canisiushaus**

**Unsere Liebe Frau** • Donnerstag, 01. November, 17.00 Uhr, und Samstag, 03. November, 19.30 Uhr, Aufführung der Komödie „Für immer Disco!“ durch die Laienspielschar „die feder“ im Franz-Weber-Saal des Canisiushauses; anschließend Bewirtung durch das Cani-Küchenteam; Kostenbeitrag: € 5

---

**Nachtanbetung**

**St. Peter und Paul** • Freitag, 02. November, nach der hl. Messe, bis 22.00 Uhr

---

**Termine 05. – 11. November**

---

**Frauengemeinschaft**

**Hl. Kreuz** • Am Mittwoch, 07. November, laden die Frauen zum Besuch der Synagoge in der Knielinger Allee mit Besichtigung und Führung ein; Kosten: € 5; Treffpunkt: 12.45 Uhr, Haltestelle Herweghstraße; Anmeldeschluss: 03. November bei Lore Knopf, Tel. 46 72 60 84 od. Maria Wiesiolek, Tel. 56 79 71

---

**Altenkreis „Treffpunkt“**

**Unsere Liebe Frau / St. Stephan** • Mittwoch, 07. November, 14.30 Uhr, Untergeschoss des Canisiushauses; Thema: Wir gedenken der Reichskristallnacht vor 80 Jahren

---

**kfd Allerheiligen**

**St. Stephan** • Frauengottesdienst, Freitag, 07. November, 18.00 Uhr; Thema: Biblische Frauengestalten

---

**Gebetstag um geistliche Berufe**

**St. Peter und Paul** • Donnerstag, 08. November, 15.00 Uhr, Barmherzigkeitsrosenkrantz, anschließend stille Anbetung, 17.00 Uhr Gebetstunde

**Atempause für November**

**Wenn ich ganz still bin**

Wenn ich Stille suche und immer wieder in mein Leben einlasse, wird die Stille auch mich suchen und zu sich einladen. Dies bringt die Übung von Dorothee Sölle zum Ausdruck:

Wenn ich ganz still bin, kann ich von meinem Bett aus das Meer rauschen hören. Es genügt aber nicht, ganz still zu sein, ich muss auch meine Gedanken vom Land abziehen.

Es genügt nicht, die Gedanken vom Festland abzuziehen, ich muss auch das Atmen dem Meer anpassen, weil ich beim Einatmen weniger höre.

Es genügt nicht, den Atem dem Meer anzupassen, ich muss auch Händen und Füßen die Ungeduld nehmen.

Es genügt nicht, Hände und Füße zu besänftigen, ich muss auch die Bilder von mir weggeben.

Es genügt nicht, die Bilder wegzugeben, ich muss auch das Müssen lassen.

Es genügt nicht, das Müssen zu lassen, solange ich das Ich nicht verlasse.

Es genügt nicht, das Ich zu lassen, ich lerne das Fallen.

Es genügt nicht zu fallen, aber während ich falle und mir entsinke, höre ich auf, das Meer zu suchen, weil das Meer nun - von der Küste heraufgekommen, in mein Zimmer getreten - um mich ist.

Wenn ich ganz still bin.




---

**Ökumenischer Weinausflug**

**St. Bonifatius** • Freitag, 09. November, Abfahrt 10.00 Uhr, Gemeindehaus der Markusgemeinde, Yorckplatz; Programm: Stadtrundfahrt in Landau „Jugendstil“, Mittagessen (fakultativ, nicht im Reisepreis enthalten), Weinprobe in Klingenmünster, Rückkehr ca. 18.00 Uhr; Preis: € 40 (Fahrt, Stadtrundfahrt, Weinprobe mit kleinem Vesper); Anmeldung bis 02. November bei Marie-Luise Hein, Tel. 85 48 09, oder Hartmut Schäfer, Tel. 0175/4885645

---

**Martinsumzug**

**St. Konrad** • Freitag, 09. November, 17.00 Uhr, Treffpunkt Landauer Str. (Ecke Hambacher Str.); Martinsfeuer mit Martinsspiel der Pfadfinder ca. 18.15 Uhr L'Oréal-Spielplatz, Hertzstr.

---

**Bibelkreis**

**Herz Jesu** • Freitag, 09. November, 20.00 Uhr, Pfarrsaal; der Bibelkreis ist offen für neue Interessierte und weitere Mitglieder und lädt zum nächsten Treffen ein.

---

**Klausurtag des Pfarrgemeinderats**

Samstag, 10. November, 10.00 Uhr, Stephansaal; Einführung in die Visitationmethode Levi, die im November 2019 von Weihbischof Michael Gerber für unsere Seelsorgeeinheit durchgeführt wird. Die Sitzung ist öffentlich.

---

**Ökumenischer Gottesdienst**

Sonntag, 11. November, 10.00 Uhr, in der Christuskirche zum 100jährigen Ende des 1. Weltkriegs

---

**Gebet für die Peru-Partnerschaften**

**Herz Jesu / St. Stephan** • Sonntag, 11. November, 18.00 Uhr, in Herz Jesu

---

**Termine 12. – 18. November**

---

**Vortrag des Altenwerks**

**St. Peter und Paul** • Dienstag, 13. November, 15.00 Uhr, im Gemeindezentrum, mit Anton Schuch: „Rundreise durch den Südwesten Frankreichs“

## Termine in Seelsorgeeinheit und Pfarrgemeinden

### Trostgottesdienst

**St. Stephan** • Dienstag, 13. November, 19.00 Uhr, „Steh auf und iss, sonst ist der Weg zu weit für dich.“

### Präventionsschulung (Ehrenamtliche)

**Allerheiligen** • Mittwoch, 14. November, 18.00 - 21.30 Uhr, Schulung zum grenzachtenden Umgang für Ehrenamtliche, St. Stephan (Schofersaal), Kontakt: [nicolet.alef@allerheiligen-ka.de](mailto:nicolet.alef@allerheiligen-ka.de)

### Spurensucher

**St. Konrad** • Am Freitag, 16. November, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus für alle neugierigen Kinder zwischen fünf und elf Jahren. Wir werden den „Tieren der Bibel“ auf die Spur kommen: den Vögeln.

### Single-Gruppe

**St. Stephan** • Am Samstag, 17. November, besuchen wir eine Ausstellung oder gehen ins Kino. Treffpunkt ist nach dem Gottesdienst vor dem „kirchenfenster“.

### Gemeindefrühstück

**St. Bonifatius** • Sonntag, 18. November, ab 09.30 Uhr, im Bonifatiushaus

### Termine 19. – 25. November

#### Altenkreis „Treffpunkt“

**Unsere Liebe Frau / St. Stephan** • Mittwoch, 21. November, 14.30 Uhr, Untergeschoss des Canisiushauses; wir feiern Geburtstag.

#### Adventsgestecke basteln für den Basar

**St. Konrad** • Donnerstag, 22. November, 14.30 Uhr, kleiner Saal

#### Adventsmarkt

**St. Konrad** • Samstag, 24. November, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Gestecke, Kränze, kleine Geschenke u.v.m; für das leibliche Wohl ist gesorgt.

#### Adventsmarkt 24. und 25. November

**St. Stephan** • Nach den Gottesdiensten werden Adventsgestecke und –kränze, Weihnachtsgebäck, Gotteslobengel und vieles mehr verkauft. Der

Erlös geht an das Partnerprojekt „Kinderhilfe Indien“.

### Schatzsucher-Gottesdienst

**Unsere Liebe Frau** • am 25. November um 10.00 Uhr in Unserer Lieben Frau; die Kinder treffen sich 15 Minuten früher zur persönlichen Begrüßung.

### Kinderkirche

**Hl. Kreuz** • Am Sonntag, 25. November, um 10.00 Uhr, parallel zum Gottesdienst für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, Thema: Heilige; wir feiern Gottesdienst, hören Geschichten, singen, basteln, malen und beten. Sie möchten sich in der Kinderkirche engagieren? Information und Kontakt: [kinderinderkirche@allerheiligen-ka.de](mailto:kinderinderkirche@allerheiligen-ka.de)

### Elisabethenbrot der Frauen

**Hl. Kreuz** • gibt es am Sonntag, 25. November, dem Fest der Heiligen Elisabeth, nach dem Gottesdienst zum Preis von € 2,50. Der Erlös ist für soziale Zwecke bestimmt.

### Termine 26. – 30. November

#### Adventsbasteln für Kinder

**St. Konrad** • am Freitag, 30. November, von 16.00 bis 18.00 Uhr, in der Konradsklausen, für Kinder ab fünf Jahren; wir basteln bei Kinderpunsch, Lebkuchen und Adventsmusik kleine Weihnachtsgeschenke; Kontakt: [kinderinderkirche@allerheiligen-ka.de](mailto:kinderinderkirche@allerheiligen-ka.de)

#### Gemeindeteam

**Herz Jesu** • Montag, 12. November, 19.30 Uhr, Pfarrhaus

**St. Konrad / Hl. Kreuz** • Dienstag, 13. November, 19.30 Uhr, Klausen St. Konrad

**St. Bonifatius** • Mittwoch, 14. November, 19.00 Uhr, Bonifatiushaus

**Unsere Liebe Frau** • Mittwoch, 28. November, 19.00 Uhr, Ladenkirche Senfkorn, Anna-Lauter-Str. 13

Die Sitzungen sind öffentlich.

#### Beginn der Krippenspielproben

**St. Bonifatius** • Montag, 26. November, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**St. Peter und Paul** • Dienstag, 27. November, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

**Herz Jesu** • Donnerstag, 29. November, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

**St. Stephan** • Freitag, 30. November, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, in der Krypta

### Offene Kirche

**St. Stephan** • Samstag, 10. November, und Samstag, 24. November, jeweils von 11.00 bis 13.00 Uhr

### Friedensdekade 2018

Die Gemeinden um das Mühlburger Tor laden zu Friedengebeten ein, die unter dem Leitwort "Krieg 3.0" steht. Mit "Krieg Drei-Punkt-Null" will die ökumenische Friedensdekade 2018 vor den möglichen Gefahren eines 3. Weltkrieges warnen. Die Gebetszeiten finden vom 13. bis 20. November jeweils von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der alt-katholischen Kirche am Ökumeneplatz statt.

### Akademie der Älteren Generation

Montag, 05. November: „Das Rote Kreuz im Spannungsfeld zwischen Nächstenliebe und gesellschaftlichen Herausforderungen“; Referent: Minister a.D. Heribert Rech, Bad Schönborn; Montag, 19. November: „Gustav Klimt (1862-1918) - vom Historismus zum Jugendstil“; Referentin: Dr. Alexandra Carmen Axtmann, Rheinstetten jeweils um 16.00 Uhr im Stephansaal, Eintritt: € 5

### Der Caritas-Kalender 2019

**Hl. Kreuz** • „Unser täglich Brot“ ist zum Preis von € 4,80 im Pfarrbüro oder in der Bücherei erhältlich.

### Vorankündigung

#### Klingender Advent

**Unsere Liebe Frau** • An den ersten drei Adventssonntagen um 17.30 Uhr; große und kleine Sänger singen und musizieren gemeinsam.

#### Adventsmarkt der Frauen

**Hl. Kreuz** • Sonntag, 09. Dezember, nach dem Gottesdienst



## ... im Pfarrbüro

(Verlässliche Öffnungszeiten sind rot markiert)

### St. Stephan • Rosi Kast

Erbprinzenstraße 14 (PLZ 76133)

☎ 0721 91274-0

ststephan@allerheiligen-ka.de

Mo	–	14.30 - 17.30
Di	09.00 - 12.00 10.00 - 12.00	–
Mi	10.00 - 13.00	–
Fr	11.00 - 13.00	–

### Heilig Kreuz • Melanie Klipfel

Heckerstraße 39 (PLZ 76187)

☎ 0721 951359-10

heiligkreuz@allerheiligen-ka.de

Di	10.00 - 12.00	–
Do	–	15.00 - 17.00

### Herz Jesu • Christine Bartsch, Ingrid Jutz

Grenadierstraße 15 (PLZ 76133)

☎ 0721 973008-0

herzjesu@allerheiligen-ka.de

Di	–	15.00 - 17.00
Do	10.00 - 12.00	–

### St. Bonifatius • Martina Kastner

Sophienstraße 127 (PLZ 76135)

☎ 0721 98541-0

stbonifatius@allerheiligen-ka.de

Mo	10.00 - 12.00	–
Di	–	15.00 - 18.00
Do	09.00 - 12.00 09.00 - 11.00	–
FR	–	14.00 - 16.00

### St. Konrad • Monika Duwe

Hertzstraße 16a (PLZ 76187)

☎ 0721 79002-0

stkonrad@allerheiligen-ka.de

Mo	10.00 - 12.00	–
Mi	09.00 - 12.00 09.00 - 11.00	–
Fr	–	14.00 - 16.00

### St. Peter und Paul Mühlburg • Simone Goss, Martina Kastner

Sophienstraße 234 (PLZ 76185)

☎ 0721 95568-0

stpeterundpaul@allerheiligen-ka.de

Di	10.00 - 12.00	–
Mi	10.00 - 12.00	–
Do	–	14.00 - 17.00

### Unsere Liebe Frau • Charlotte Kähny

Marienstraße 80 (PLZ 76137)

☎ 0721 31108

ulf@allerheiligen-ka.de

Di	–	14.00 - 16.00
Do	10.00 - 12.00	–
Fr	–	14.00 - 16.00

## .... im Seelsorgeteam

### Achim Zerrer, Pfarrer

Leiter der Seelsorgeeinheit

Telefon 0721 91274-0

achim.zerrer@allerheiligen-ka.de

### Hubert Streckert, Dekan

Telefon 0721 91274-0

hubert.streckert@allerheiligen-ka.de

### Nicolet Alef, Gemeindefereferentin

Präventionsbeauftragte

Telefon 0721 35256896

nicolet.alef@allerheiligen-ka.de

### Meike Beha, Kirchensozialarbeiterin

Telefon 0721 - 91243-10

meike.beha@allerheiligen-ka.de

### Peter Bitsch, Dekanatsreferent

Telefon 0721 91274-52

peter.bitsch@allerheiligen-ka.de

### Christine Dehmel, Gemeindefereferentin

Telefon 0721 95568-15

christine.dehmel@allerheiligen-ka.de

### Francesco Durante, Pastoralpraktikant

Telefon 0721 91274-59

francesco.durante@allerheiligen-ka.de

### P. Otto Mayer, Kooperator

otto.mayer@allerheiligen-ka.de

### Fabian Melchien, Gemeindefereferent

Telefon 0721 95568-13

fabian.melchien@allerheiligen-ka.de

### Silke Nofer-Steigert,

Gemeindeassistentin

Telefon 0721 79002-23

silke.nofer-steigert@allerheiligen-ka.de

### Steffen Schölich, Kaplan

Telefon 0721 96313141

steffen.schoelch@allerheiligen-ka.de

### P. Helmut Revers PA, Kooperator

helmut.revers@allerheiligen-ka.de

### Dorothea Riedinger-Fink,

Pastoralreferentin

Telefon 0721 98541-18

dorothea.riedinger-fink@allerheiligen-ka.de

### Judith Schmid-Gilbert, Pastoralreferentin

Telefon 0721 95568-24

judith.schmid-gilbert@allerheiligen-ka.de

### Volker Schwab, Gemeindefereferent

Telefon 0721 79002-15

volker.schwab@allerheiligen-ka.de

### Meike Trojansky, Pastoralreferentin

Telefon 0721 98541-14

meike.trojansky@allerheiligen-ka.de

### Christian Vogelbacher, Pastoralreferent

Telefon 0721 35455881

christian.vogelbacher@allerheiligen-ka.de

### Melanie Zils, Gemeindefereferentin

Telefon 0721 98541-12

melanie.zils@allerheiligen-ka.de

### Ingrid Zöller, Gemeindefereferentin

Telefon 0721 95568-20

ingrid.zoeller@allerheiligen-ka.de

## ... für Kirchenmusik

### Patrick Fritz-Benzing, Bezirkskantor

Telefon 0721 1613175

kantorat@st-stephan-ka.de

### Stefan Fritz, Kantor West-Nord

Telefon 0721 955680

stefan.fritz@allerheiligen-ka.de

## ... im Pfarrgemeinderat(s-Vorstand)

### Annette Bernards, Vorsitzende

Volkher Klipfel, stv. Vorsitzender

Norbert Grittner

Klaus-Peter Gussmann

Ilse Kuhn

Winfried Kuhn

Angela Mielke

Joachim Olbert

[pfarrgemeinderat@allerheiligen-ka.de](mailto:pfarrgemeinderat@allerheiligen-ka.de)

## ... im Gemeindefeam

### St. Stephan •

Annette Bernards, Achim Kaltwasser,

Birgit Kammerer, Andrea Schludi

[gemeindefeam-ststephan@allerheiligen-ka.de](mailto:gemeindefeam-ststephan@allerheiligen-ka.de)

### Hl. Kreuz / St. Konrad •

Michaela Gussmann

[gemeindefeam-kokreuz@allerheiligen-ka.de](mailto:gemeindefeam-kokreuz@allerheiligen-ka.de)

### Herz Jesu •

Claus-Dieter Luck

[gemeindefeam-herzjesu@allerheiligen-ka.de](mailto:gemeindefeam-herzjesu@allerheiligen-ka.de)

### St. Bonifatius •

Norbert Grittner

[gemeindefeam-stbonifatius@allerheiligen-ka.de](mailto:gemeindefeam-stbonifatius@allerheiligen-ka.de)

### St. Peter und Paul •

Joachim Makschin

[gemeindefeam-stpeterundpaul@allerheiligen-ka.de](mailto:gemeindefeam-stpeterundpaul@allerheiligen-ka.de)

### Unsere Lieben Frau •

Philip Kögele, Sebastian Kuhn

[gemeindefeam-ulf@allerheiligen-ka.de](mailto:gemeindefeam-ulf@allerheiligen-ka.de)

## Bankverbindung - Spendenkonto:

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Allerheiligen

Sparkasse Karlsruhe

BIC: KARSDE66XXX

IBAN : DE07 6605 0101 0108 2114 00

Bitte immer den gewünschten Spendenzweck im Überweisungstext als Stichwort angeben. Wir können dann eine entsprechende Verwendung Ihrer Spende garantieren. Vielen Dank !

Das nächste „Allerheiligen aktuell“ hat redaktionellen Annahmeschluss am

**Montag, 12. November**

und erscheint am

**Samstag, 01. Dezember.**

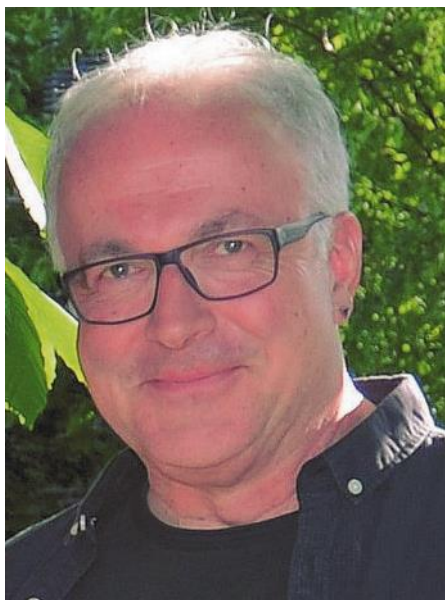
Aktuelles: [www.allerheiligen-ka.de](http://www.allerheiligen-ka.de)

## Stefan Fritz ist neuer Kantor in West-Nord

*Stefan Fritz*

**Seit dem 01. Oktober ist Stefan Fritz neuer hauptamtlicher Kantor in der Seelsorgeeinheit Allerheiligen. Er wird vor allem in St. Bonifatius, St. Peter und Paul und in Herz Jesu als Organist tätig sein, aber auch die Chorarbeit mit dem Jugendchor, dem Kirchenchor Bonifatius/ Herz Jesu/ Peter und Paul, dem NGL-Chor und cantiKA nova weiterführen. Zu seinen weiteren Aufgaben gehören Konzertveranstaltungen, musikalische Projekte mit Kindern und Erwachsenen und organisatorische Aufgaben. Wir heißen ihn herzlich Willkommen.**

Liebe Leserin, lieber Leser, ich freue mich sehr, in der Seelsorgeeinheit Allerheiligen zu sein. Mein Name ist Stefan Fritz, ich bin in Ettlingen geboren und im Albtal, in Waldbronn-Etzenrot, aufgewachsen. In der dortigen Herz-Jesu-Kirche war ich Ministrant und durfte im Alter von zehn Jahren meinen ersten Gottesdienst an der Orgel begleiten. Seitdem ist das liturgische Orgelspiel zum Mittelpunkt meiner musikalischen Tätigkeiten geworden. Deshalb entschloss ich mich schon früh zum Musikstudium, das ich in Karlsruhe und Zürich absolvierte (Orgel, Cembalo, Klavier, Alte Musik).



Parallel dazu war ich seit meinem 17. Lebensjahr Lehrer an der Musikschule Ettlingen, wo ich zuletzt als Fachgruppenleiter und Lehrer für Blockflöte, Klavier und Orgel tätig war sowie eine umfangreiche Arbeit als Chorleiter verantwortete (Mädchenchor, Knabenchor, Jugendchor). Nebenberuflich bzw. ehrenamtlich war ich Jahrzehnte in der Kirchenmusik aktiv, nicht nur als Organist und Chorleiter, sondern auch als Liturgiegestalter, Organisator von Fortbildungen und Chorreisen und als Firmbegleiter und Referent bei Bildungsveranstaltungen. Ich leite zudem seit vielen Jahren den evangelischen Kirchenchor Langensteinbach, für mich jede Woche der „ökumenische Input“, den ich nicht mehr missen möchte. Mein zentrales Aufgabenfeld wird das Singen sein. Das Singen der Gemeinde im Gottesdienst, das ich als Organist führen und begleiten darf. Das Singen mit und in den Chören, die in der Liturgie gemeinsam mit und auch stellvertretend für die Gemeinde mitwirken und die in Konzerten den großen Reichtum an überlieferter und neuer Kirchenmusik mit Leben füllen. Der lebendige Atem als Grundlage jeder Existenz ist beim Singen Gesundheitsfaktor und emotionale Berührung zugleich. Die Kirchenmusik steht nicht in Konkurrenz zum gesprochenen Wort, sie führt es weiter und hilft dabei, es ganz innen ankommen zu lassen.

Eine lebendige Kirchenmusik ist vielfältig, aber nie beliebig. Kurzlebige Modetrends und populäre Einbahnstraßen bringen uns nicht weiter, wohl aber eine in Text und Musik gehaltvolle Aussage, die in ganz unterschiedlichen Musikstilen zum Tragen kommen kann, wenn wir sie lebendig interpretieren. Mit unserer Stimme, unserem Kopf und unserem Herzen.  
Ihr Stefan Fritz, Kantor

### Silke Nofer-Steigert Gemeindeassistentin in Allerheiligen

Mein Name ist Silke Nofer-Steigert, ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Ich bin bereits im zweiten Jahr in Allerheiligen tätig. Im Sommer habe ich meine praxisbegleitende Ausbildung zur Gemeindereferentin abgeschlossen und damit auch meinen „Status“ als Praktikantin in Allerheiligen hinter mir gelassen. Zu meiner Freude war es möglich, dass ich nun auch mein erstes Jahr als Gemeindeassistentin (Berufspraktisches Jahr) hier in der Seelsorgeeinheit verbringen kann. Weiterhin ist Gemeindereferent Volker Schwab mein Mentor. Mit ihm zusammen werde ich in der Erstkommunionvorbereitung in St. Konrad und Heilig Kreuz präsent sein. Da ich seit 2015 im ehrenamtlichen Beerdigungsdienst in meiner Heimatgemeinde Waldbronn-Karlsbad tätig war, habe ich diese Aufgabe auch gerne hier in Karlsruhe übernommen.

Nach meinem Abitur habe ich zunächst Soziale Arbeit studiert und beim Caritasverband Ettlingen und im Hospiz Sonnenlicht in Karlsbad-Auerbach (dem Vorläufer des Hospiz Arista) gearbeitet. Darum verfolge ich mit großem Interesse die Projekte in Karlsruhe Allerheiligen, bei denen Seelsorge und soziale Beratung Hand in Hand arbeiten. Ich freue mich deshalb, in diesem Arbeitsfeld zu hospitieren und mitzuarbeiten. Zu meinen Aufgaben gehört auch der Religionsunterricht in den Rennbuckelschulen.

Während meiner Familienphase habe ich elf Jahre lang im Pfarrbüro meiner Heimatgemeinde mitgearbeitet, so dass mir die organisatorischen Abläufe einer Kirchengemeinde vertraut sind; eine Erfahrung, die mir jetzt viel Sicherheit für meine neuen Aufgaben bringt. Ich freue mich auf viele gute Begegnungen mit Ihnen.